Objekt:	Bronzespiralröllchen
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Sammlung:	Sammlung Stimming
Inventarnummer:	2718

Beschreibung

Kleine Spiralröllchen aus Bronze gehörten zu den Bestandteilen verschiedener Schmuckgegenstände wie beispielsweise Ketten (Spiralröllchenketten), Armringe oder Kopfbedeckungen (Hauben, Diadem) während der mittleren und späten Bronzezeit. Eine eindeutige funktionale Zuordnung lässt sich für die drei Fragmente aus Mützel nicht bestimmen. Bekannt ist, dass sie sich zusammen mit einer Rollenkopfnadel in einer doppelkonischen Urne abgedeckt mit einer S-Profilschale befanden.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	

Ereignisse

Gefunden	wann	1909
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Mützel (Genthin)
Wurde genutzt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Schmuck
- Spiralröllchen
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Maraszek, R./Muhl, A./Schwarz, A./Zieh, B. (2015): Glutgeboren. Mittelbronzezeit bis Eisenzeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle 5 (Halle a.d. Saale 2015) 37, 43, 122–123. Halle a.d. Saale